

Die Diagnose **Morbus Waldenström** (Waldenström-Makroglobulinämie, WM) wird gestellt, um festzustellen, ob bei einem Patienten eine **seltene, chronische Form des Lymphoms** vorliegt, die eine Überproduktion eines bestimmten Antikörpers (**Immunglobulin M, IgM**) verursacht. Ich erkläre Schritt für Schritt – erst, **warum** man sie stellt, dann, **wie** man vorgeht:

---

## 1. Warum wird die Diagnose gestellt?

Die Diagnose wird nötig, wenn ein Arzt den Verdacht hat, dass Symptome oder Laborbefunde auf WM hindeuten. Gründe für diesen Verdacht können sein:

- **Auffällige Laborwerte**

- Erhöhtes Gesamtprotein im Blut
- Deutlich erhöhter IgM-Spiegel
- Abweichungen im Blutbild (z. B. Anämie, niedrige Thrombozyten oder Leukopenie)

\* **Klinische Beschwerden, z. B.:**

- Müdigkeit, Schwäche (durch Blutarmut)
- Gewichtsverlust, Nachtschweiß, Fieber
- Neurologische Symptome (z. B. Schwindel, Sehstörungen) durch „Hyperviskosität“ (dickes Blut)
- Vergrößerte Lymphknoten, Milz oder Leber

\* **Zufallsbefund**

- WM wird oft zufällig entdeckt, z. B. bei Routine-Bluttests.

**Ziel der Diagnose ist es:**

- Die Krankheit sicher von anderen Lymphomen oder Plasmazellkrankheiten (z. B. Multiples Myelom) abgrenzen.
  - Frühzeitig Komplikationen (z. B. Blutverdickung, Organvergrößerung) zu erkennen.
  - Eine Entscheidung zu treffen, ob und wann eine Therapie nötig ist.
- 

## 2. Wie wird die Diagnose gestellt?

Untersuchung	Zweck	Typischer Befund bei WM
<b>Bluttest: Elektrophorese &amp; Immunfixation</b>	Nachweis des monoklonalen IgM-Proteins	Monoklonaler IgM-Peak
<b>IgM-Bestimmung</b>	Quantifizierung	Stark erhöht (oft > 30 g/l)

Untersuchung	Zweck	Typischer Befund bei WM
<b>Blutbild</b>	Erkennen von Anämie, Leukopenie, Thrombozytopenie	Häufig erniedrigte Werte
<b>Viskositätsmessung</b>	Bei neurologischen oder Sehstörungen	Erhöht
<b>Knochenmarkpunktion</b>	Goldstandard: Nachweis der typischen Lymphoplasmazellen	10–90 % Infiltration möglich
<b>Bildgebung (Ultraschall, CT)</b>	Suche nach vergrößerten Lymphknoten/Milz/Leber	Häufig vergrößerte Organe
<b>Genetische Tests (MYD88 L265P Mutation)</b>	Bestätigung & Differenzierung	In > 90 % der Fälle positiv

**Kurz gesagt:** Die Diagnose Morbus Waldenström wird gestellt, wenn ein Patient **monoklonales IgM im Blut, typische Knochenmarkveränderungen und passende klinische Symptome** hat und wenn andere Krankheiten ausgeschlossen wurden.

From:

<https://www.waldiwiki.de/> - **WaldiWiki**



Permanent link:

<https://www.waldiwiki.de/doku.php?id=diagnose>

Last update: **12.08.2025 09:48**